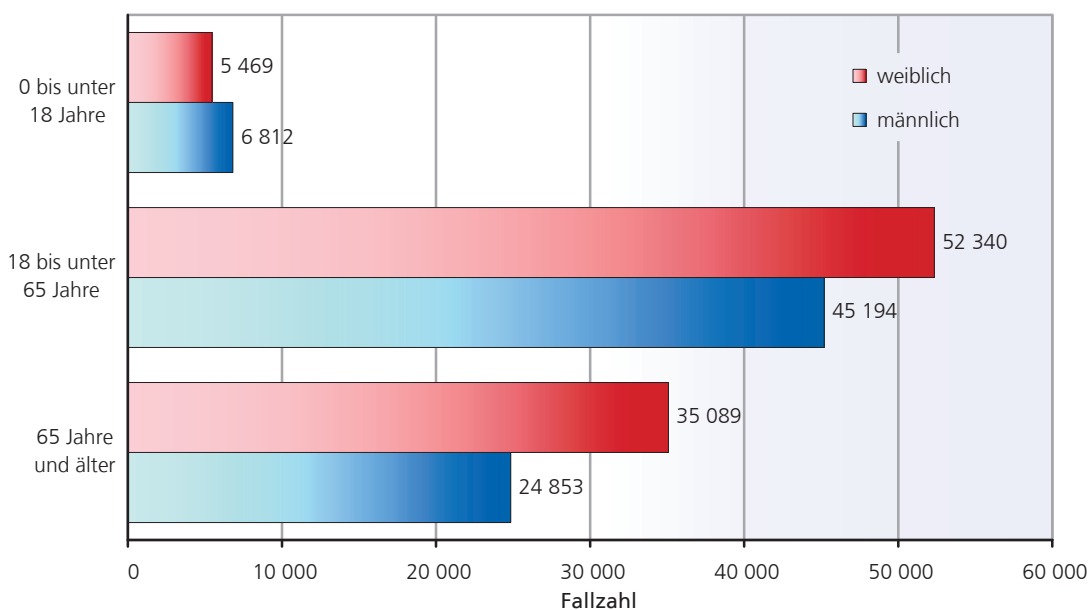


Aus den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2011 entlassene Patienten
nach Alter und Geschlecht



A IV 2.2 – j / 11

Diagnose der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen 2011



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = nichts vorhanden (genau Null)
- = Zahlenwert ist geheimzuhalten

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898-1134
Fax 0511 9898-4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover

Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover

Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133

E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de

Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im Mai 2013

©Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2013.

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen.....	5
Fachlich Verantwortlich.....	6

Diagnosen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen	6
---	---

Tabellen

1.1 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2011 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt 2011	8
1.2 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2011 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt 2011	9
1.3 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2011 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich 2011	10
1.4 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2011 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich 2011	11
1.5 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2011 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich 2011	12
1.6 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2011 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich 2011	13

2.1	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2011 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt 2011	14
2.2	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2011 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt 2011	15
2.3	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2011 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich 2011	16
2.4	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2011 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich 2011	17
2.5	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2011 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich 2011	18
2.6	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2011 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich 2011	19

Vorbemerkungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der Diagnosestatistik in den niedersächsischen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Teil II der Krankenhausstatistik dargestellt. Die Diagnosestatistik wird als Teilerhebung gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 3 Nr. 14 der Krankenhausstatistikverordnung in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung durchgeführt und richtet sich an die Einrichtungen mit mehr als 100 Betten. Zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose bedient sich die Diagnosestatistik der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD), derzeit in Revision 10. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei. Aber auch für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder werden die Diagnosedaten als statistische Grundlage verwendet.

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Diagnosedaten ist § 3 Nr. 14 der Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung - KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V) sind Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um

- eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
 - eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten und Patientinnen nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten und Patientinnen bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten und Patientinnen untergebracht und gepflegt werden können.

Das Erhebungsprogramm für die Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen umfasst die Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen für Einrichtungen mit mehr als 100 Betten

Kostendaten werden nicht erhoben.

Fachlich Verantwortlich:

Dr. Margot Thomsen
Daniela Lupicki

Fachgebietsleitung
Teamleitung

Tel. 0511 9898-1226
Tel. 0511 9898-2127
E-Mail: gesundheit@lskn.niedersachsen.de

Weitere Informationen aus den einzelnen Statistiken erhalten Sie vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Tel. 0511 9898-2127, Fax 0511 9898-99 2127.

Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung. Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter: www.destatis.de.

- Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen -

Krankenhausstatistik Teil II: Diagnosen

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung (mit mehr als 100 Betten) entlassenen vollstationären Patienten. Stundenfälle sind enthalten. Die Angaben betreffen auch die verstorbenen Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patienten oder solche, bei denen keine medizinische Indikation bestand (z. B. Hotel-/ Wellnesspatienten). Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten wird für jeden Aufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt. Gleiches gilt für beurlaubte Patienten, wenn für die Urlaubszeit keine Abrechnung erfolgt. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung in der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

Alter

Als Alter wird das am Tage der Aufnahme erreichte Alter in Jahren herangezogen. Dieses ergibt sich aus der Angabe des Geburtsdatums und des Zugangsdatums.

Verweildauer

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung entlassenen Patienten errechnet. Die Verweildauer der einzelnen Patienten ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben 'Zugangsdatum in die Einrichtung' und 'Abgangsdatum aus der Einrichtung'. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen.

Stundenfälle innerhalb eines Tages

Stundenfälle sind Patienten, die in eine Einrichtung aufgenommen und noch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in eine andere Einrichtung verlegt werden, sowie Patienten, die am Aufnahmetag verstorben sind.

Sterbefälle

Hier werden die stationär behandelten Patienten nachgewiesen, die während des Aufenthalts in der Einrichtung verstorben sind.

Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose ist die zum Zeitpunkt der Entlassung bekannte Diagnose angegeben, die hauptsächlich die Dauer der vollstationären Behandlung beeinflusst bzw. den größten Anteil an medizinischen Leistungen verursacht hat. Sie ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Klassifikationen der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme in ihrer für Zwecke des SGB V überarbeiteten Fassung Version 2011 German Modification (GM) (ICD/10 2011 GM) zu melden.

Das Kapitel XX "Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität" bleibt unberücksichtigt, da bei Verletzungen und Vergiftungen die Art der Verletzung bzw. Vergiftung nach dem Kapitel XIX "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen" verschlüsselt wird. Nichtkranke Zustände werden nach dem Kapitel XXI "Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen" verschlüsselt.

Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Durchläuft ein Patient mehrere Fachabteilungen während eines Aufenthaltes, so wird er derjenigen Fachabteilung zugeordnet, in der er sich am längsten aufgehalten hat.

Geheimhaltung

Die Geheimhaltung muss bei weniger als 3 Einheiten durchgeführt werden.

Tabellenteil

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2011 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2011**

1.1 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	405	66	160	179
C00-D48	Neubildungen	11 276	10	6 279	4 987
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 059	805	228	26
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 269	483	1 618	168
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	23 950	1 876	21 444	630
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	3 067	136	2 052	879
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	91	37	47	7
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	139	74	47	18
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	26 505	18	11 167	15 320
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	12 962	5 312	6 882	768
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	500	60	177	263
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5 626	1 179	4 129	318
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	53 798	125	32 888	20 785
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	199	42	69	88
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	11	-	11	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	18	15	3	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	378	144	214	20
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	2 216	461	1 104	651
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	10 500	105	3 313	7 082
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	14 446	1 287	5 521	7 638
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	17	-	8	9
Ohne Diagnoseangabe		342	46	181	115
Insgesamt		169 774	12 281	97 542	59 951

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2011 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2011**

1.2 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	21,3	21,1	24,6	18,5
C00-D48	Neubildungen	22,5	21,6	22,9	22,0
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,3	20,9	23,4	16,5
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	23,4	22,5	23,8	22,2
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	32,8	25,3	33,6	27,4
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,3	21,4	27,8	27,1
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	22,0	21,6	22,3	21,7
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	22,5	20,8	24,9	23,4
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,1	20,6	23,7	22,6
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	23,0	22,8	23,3	21,4
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,3	20,3	21,2	19,6
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	23,9	22,4	24,4	23,0
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,5	21,1	22,3	20,1
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	19,6	20,8	20,1	18,7
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	18,7	-	18,7	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	22,7	22,5	23,3	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	22,8	21,2	23,7	23,9
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,1	20,7	21,3	21,1
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	22,1	25,9	24,7	20,8
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	20,7	20,8	21,7	20,0
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	20,1	-	24,9	15,8
Ohne Diagnoseangabe		23,4	20,8	22,1	26,5
Insgesamt		23,7	22,7	25,3	21,2

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2011 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2011**

1.3 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	165	33	66	66
C00-D48	Neubildungen	5 126	3	2 593	2 530
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	524	419	96	9
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 131	230	828	73
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	7 893	1 120	6 566	207
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 473	67	971	435
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	38	20	16	2
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	61	40	17	4
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	17 203	10	8 293	8 900
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	6 926	3 056	3 449	421
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	193	26	64	103
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	2 680	611	1 935	134
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	22 634	49	15 793	6 792
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	81	18	24	39
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	12	10	2	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	155	69	75	11
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	706	276	202	228
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	3 972	68	1 856	2 048
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	5 717	662	2 263	2 792
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	7	-	4	3
Ohne Diagnoseangabe		169	25	85	59
Insgesamt		76 866	6 812	45 198	24 856

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2011 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2011**

1.4 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22,0	21,4	24,7	19,5
C00-D48	Neubildungen	22,4	21,0	22,9	21,9
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,3	20,7	24,4	16,4
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	23,7	21,9	24,2	23,3
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	37,2	22,6	39,9	29,6
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,5	21,5	27,9	27,6
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	22,3	21,4	22,1	34,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	22,0	21,0	24,3	22,3
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22,7	21,5	23,3	22,1
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	23,1	22,9	23,4	21,9
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,7	20,0	22,3	19,9
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	24,2	22,4	24,9	22,9
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,5	21,1	22,1	20,1
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	20,6	21,0	20,5	20,4
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	22,4	22,0	24,5	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	22,5	21,1	23,9	22,5
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,2	20,8	21,5	21,3
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	23,1	28,1	25,3	20,9
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	20,9	20,9	21,9	20,1
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	22,7	-	27,5	16,3
Ohne Diagnoseangabe		23,6	20,0	21,0	28,7
Insgesamt		23,9	22,3	25,5	21,3

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2011 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2011**

1.5 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	240	33	94	113
C00-D48	Neubildungen	6 150	7	3 686	2 457
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	535	386	132	17
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 138	253	790	95
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	16 057	756	14 878	423
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 594	69	1 081	444
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	53	17	31	5
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	78	34	30	14
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 302	8	2 874	6 420
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	6 036	2 256	3 433	347
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	307	34	113	160
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	2 946	568	2 194	184
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	31 164	76	17 095	13 993
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	118	24	45	49
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	11	-	11	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	6	5	1	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	223	75	139	9
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 510	185	902	423
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	6 528	37	1 457	5 034
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	8 729	625	3 258	4 846
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	10	-	4	6
Ohne Diagnoseangabe		173	21	96	56
Insgesamt		92 908	5 469	52 344	35 095

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2011 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2011**

1.6 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	20,9	20,7	24,6	17,9
C00-D48	Neubildungen	22,5	21,9	22,8	22,1
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,3	21,1	22,7	16,5
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	23,1	23,0	23,4	21,3
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	30,7	29,5	30,9	26,3
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,1	21,4	27,7	26,6
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	21,7	21,9	22,4	16,8
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	22,9	20,6	25,2	23,7
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,8	19,5	24,9	23,2
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,9	22,7	23,2	20,8
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,0	20,5	20,6	19,4
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	23,7	22,3	24,1	23,2
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,4	21,1	22,5	20,2
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	19,0	20,7	19,9	17,3
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	18,7	-	18,7	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	23,2	23,6	21,0	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	22,9	21,3	23,6	25,6
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,1	20,5	21,2	21,0
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	21,5	21,7	24,0	20,8
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	20,6	20,7	21,5	20,0
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	18,2	-	8,9	9,3
Ohne Diagnoseangabe		23,3	21,8	23,1	24,2
Insgesamt		23,5	23,1	25,2	21,1

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2011 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2011**

2.1 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	4 460	311	3 836	313
311-339	Innere Medizin	46	42 276	1 076	26 697	14 503
340	Geriatrie	4	3 684	-	156	3 528
360	Kinderheilkunde	5	4 667	3 114	1 552	1
573-579	Neurologie	12	13 794	12	6 630	7 152
693-699	Orthopädie	31	65 244	23	32 961	32 260
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	•	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	6	7 724	1	7 535	188
830	Psychotherapeutische Medizin	8	6 681	539	5 889	253
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	14 341	4 438	8 408	1 495
990	Insgesamt	137	169 774	12 281	97 542	59 951

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2011 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2011**

2.2 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	24,3	22,7	24,5	22,9
311-339	Innere Medizin	46	23,6	22,1	24,9	21,2
340	Geriatrie	4	20,8	-	21,4	20,7
360	Kinderheilkunde	5	23,3	24,4	21,0	21,0
573-579	Neurologie	12	27,9	63,6	29,3	26,5
693-699	Orthopädie	31	21,2	23,0	22,3	20,0
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	•	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	6	35,2	40,0	35,3	29,0
830	Psychotherapeutische Medizin	8	32,6	34,4	32,9	21,9
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	21,2	21,1	21,4	20,7
990	Insgesamt	137	23,7	22,7	25,3	21,2

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2011 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2011**

2.3 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	-
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	2 104	167	1 809	128
311-339	Innere Medizin	46	24 637	609	15 624	8 404
340	Geriatrie	4	1 237	-	94	1 143
360	Kinderheilkunde	5	1 762	1 756	6	-
573-579	Neurologie	12	7 495	7	3 903	3 585
693-699	Orthopädie	31	26 934	14	16 383	10 537
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	6	3 218	-	3 169	49
830	Psychotherapeutische Medizin	8	2 284	262	1 954	68
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	5 137	2 449	1 757	931
990	Insgesamt	137	76 866	6 812	45 198	24 856

¹⁾ Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2011 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2011**

2.4 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	-
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	24,6	22,7	24,8	23,1
311-339	Innere Medizin	46	23,2	22,1	24,5	20,9
340	Geriatrie	4	20,9	-	20,8	20,9
360	Kinderheilkunde	5	24,5	24,5	32,7	-
573-579	Neurologie	12	27,9	90,0	29,2	26,4
693-699	Orthopädie	31	21,4	23,6	22,3	20,0
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	6	34,8	-	34,9	29,0
830	Psychotherapeutische Medizin	8	29,6	24,3	30,5	22,3
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	20,7	21,3	20,0	20,5
990	Insgesamt	137	23,9	22,3	25,5	21,3

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2011 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2011**

2.5 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	2 356	144	2 027	185
311-339	Innere Medizin	46	17 639	467	11 073	6 099
340	Geriatrie	4	2 447	-	62	2 385
360	Kinderheilkunde	5	2 905	1 358	1 546	1
573-579	Neurologie	12	6 299	5	2 727	3 567
693-699	Orthopädie	31	38 310	9	16 578	21 723
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	•	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	6	4 506	1	4 366	139
830	Psychotherapeutische Medizin	8	4 397	277	3 935	185
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	9 204	1 989	6 651	564
990	Insgesamt	137	92 908	5 469	52 344	35 095

¹⁾ Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2011 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2011**

2.6 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	24,1	22,8	24,3	22,8
311-339	Innere Medizin	46	24,1	22,1	25,5	21,5
340	Geriatrie	4	20,7	-	22,4	20,7
360	Kinderheilkunde	5	22,5	24,2	21,0	21,0
573-579	Neurologie	12	27,9	26,6	29,6	26,6
693-699	Orthopädie	31	21,0	22,0	22,2	20,1
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	•	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	6	35,5	40,0	35,7	29,0
830	Psychotherapeutische Medizin	8	34,2	43,9	34,1	21,8
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	21,6	21,0	21,8	21,1
990	Insgesamt	137	23,5	23,1	25,2	21,1

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.